

Gut zu wissen

- Die praktische Umsetzung dauert 12 Monate. Beginn der Teilnahme möglich in der Zeit von Januar 2023 bis April 2023.
- Je ein:e Berufsvertreter:in im Kernteam erhält pro teilnehmende:r Patient:in eine Aufwandsentschädigung von 50.– Franken.
- Das Projekt wird extern evaluiert.

Bedingungen zur Teilnahme

1. Rekrutierung Ihrer multimorbiden Patient:innen, die an einer Teilnahme der praktischen Umsetzungsphase des Projekts interessiert sind.
2. Versorgung der multimorbiden Patient:innen anhand der Praxisempfehlungen unter Zuhilfenahme der dazugehörigen Anwendungstools.
3. Teilnahme an einer Kick-off-Sitzung für die Einführung des Projektablaufs und Schulung der Interventionen (2 h online oder nach Bedarf vor Ort).
4. Teilnahme an der interprofessionellen Fortbildung SwissIPE (1.5 Tage) (SGAIM, SIWF und FPH akkreditiert).
5. Ausfüllen von zwei Fragebogen zur Projektevaluation, je einmal zu Beginn und am Ende der Umsetzungsphase (ca. 20 Min. pro Fragebogen). Zusätzliche Bereitschaft für ein eventuelles Interview.
6. Regelmässiger bedarfsgerechter interprofessioneller Austausch mit den in der Behandlung der Patient:innen involvierten Fachpersonen.
7. Bereitschaft, sich für die gesamte Umsetzungsphase des Projekts zu engagieren (12 Monate).
8. Abgabe von Fragebogen zur Projektevaluation an die teilnehmenden Patient:innen zu Beginn und am Schluss der Umsetzungsphase.

Interesse zur Teilnahme am Projekt?

Caroline Krzywicki, Projektleiterin
krzywicki@qualiccare.ch

Dr. rer. nat. Astrid Czock, Geschäftsführerin
czock@qualiccare.ch



Opti-Q Multimorbidität

Optimierung der Behandlungsqualität von multimorbiden Patient:innen

Pharmaindustrie / Medtech novo nordisk janssen NOVARTIS AstraZeneca SWISS MEDTECH	Versicherer CONCORDIA Group Mutuel SWICA	Leistungserbringer FMH pharmaSuisse mfe SSP centrameb sanacare DIAofit medbase
Wissenschaft / Spezialisten SGED SSEd Schweizerische Diabetis Stiftung Fondation de l'Association Suisse de Diabète	Mitgliederorganisationen QualiCCare Verein QualiCCare Rütistr. 3a 5400 Baden www.qualiccare.ch	Kantone Kanton de vaud Kanton Zürich Gesundheitsdirektion
Logistik / eHealth GALENICA ofac HCI Solutions	Patientenorganisationen diabeteschweiz diabetsuisse diabetsvizzera	Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Eidgenössisches Departement des Innern EDI Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Bundesamt für Gesundheit BAG



Die Behandlung mehrfach chronisch erkrankter Menschen ist komplex und kann für alle Betroffenen sehr herausfordernd sein. Um hier Abhilfe zu schaffen implementiert das Projekt Opti-Q Multimorbidität krankheitsübergreifende Praxisempfehlungen in die Grundversorgung von multimorbiden Patient:innen. Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt dieses Projekt im Rahmen der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung.

Projektförderung:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Mehr Infos:

www.qualiccare.ch/optiq



Ziel

Überprüfung der Praktikabilität und Anwendbarkeit der Praxisempfehlungen Multimorbidität und Evaluation der Implementierung zur Optimierung der Versorgungsqualität.

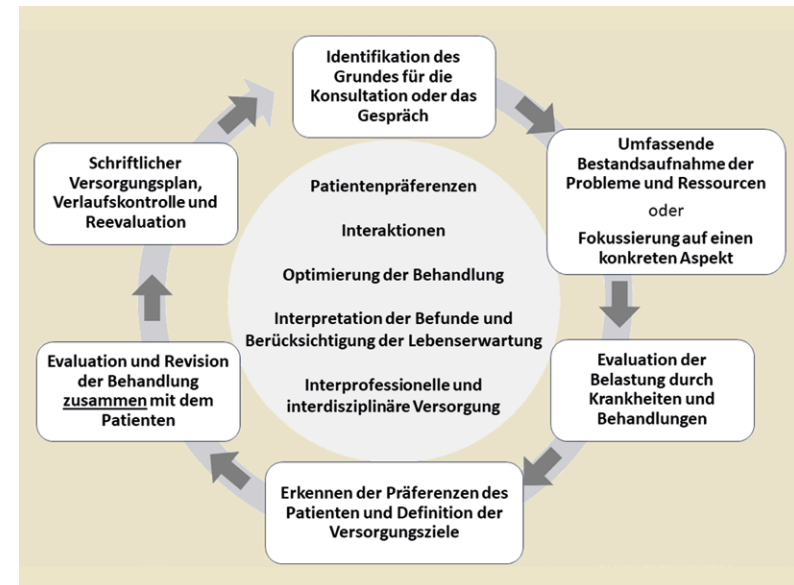
Zielgruppen

Fachpersonen: Hausärzt:innen, medizinische Praxisassistent:innen und -koordinator:innen, Advanced Practice Nurse (APN), Apotheker:innen, Spezialist:innen, Pflegefachpersonen, Therapeut:innen, Pharmaassistent:innen, Psycholog:innen sowie Sozialarbeiter:innen.

Patient:innen ab 18 Jahren mit zwei oder mehr chronischen Krankheiten aus den Diagnosegruppen NCD, psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen.

Praxisempfehlungen Multimorbidität

(basierend auf internationalen Empfehlungen und an den Schweizer Kontext angepasst)



www.recodiab.ch/RPC_multimorbidite_20190411.pdf

Schwerpunkte der Praxisempfehlungen

- Einbezug der Patient:innen als Partner:innen in ihrer Behandlung
- Interprofessionelle Zusammenarbeit

Umsetzung der Praxisempfehlungen

- Durch ein Kernteam, bestehend aus Hausärzt:in, medizinische Praxisassistent:in (MPA) oder medizinische Praxiskoordinator:in (MPK) oder Advanced Practice Nurse (APN) und Offizinapotheker:in oder Spitex, zusammen mit ihren Patient:innen und anderen Fachpersonen bei Bedarf.
- Durch Interventionen bestehend aus einem Versorgungspass, einem Assessment, einer Medikationscheckliste und einer interprofessionellen Fortbildung.